

DIE WIEDERHERSTELLUNG VON SCHLOSS VADUZ 1904 BIS 1914

BURGENDENKMALPFLEGE ZWISCHEN
HISTORISMUS UND MODERNE

BAND II

ELISABETH CASTELLANI ZAHIR

A d R

^c ,a t der Restauratoren

«r t o W. WSmmel

...-/• 15 Kirchtzarieo-Zarten

Uta» 0, «fei /62t 50



HISTORISCHER VEREIN FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
KONRAD THEISS VERLAG STUTTGART

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	1	Bauherr und Stellvertreter: Fürst Johann II. und sein Bruder Prinz Franz de Paula von Liechtenstein	225
DER BURGENBAU IM HISTORISMUS: AUSGEWÄHLTE VERGLEICHSBAUTEN 1874-1914	5	Konzepteur: Graf Hans von Wilczek	239
Kreuzenstein bei Wien, 1874-1912: das Burgmuseum des Grafen Wilczek	5	SCHLUSSBEMERKUNG	257
Schloss Tirol in Südtirol, 1882-1914: die Restaurierungen von Schloss Tirol und Vaduz im Dialog	33	ANHANG	263
Veste Liechtenstein bei Mödling, 1884-1903: die Stammburg in Niederösterreich	57	Resume	263
Das Bernische Historische Museum, 1892-1900: die Museumsburg für Eidgenossen	75	Zäver	265
Die Hohkönigsburg im Eisass, 1900-1908: ein Beispiel des wissenschaftlichen und politischen Historismus	03	Summary	267
Gutenberg bei Balzers, 1905-1910: wie Schloss Vaduz auch hätte werden können	31	Quellentext	269
THEORIE UND PRAXIS IN DER DENKMALPFLEGE UM 1900	157	Zeittafel 1840-1929	271
Diskussionspunkte in der Denkmalpflege um 1904	157	Abkürzungen und Archivalien	273
Das Jahr 1905 in der Denkmalpflege	168	Literaturverzeichnis (Auswahl)	274
1906-1914: zwei Richtungen in der Denkmalpflege	183	Fotonachweis	288
Die Problematik der modernen Grundsätze am Beispiel von Vaduz	198	Curriculum vitae	289
DER ADEL	207	Dank	290
Die Bedeutung des Adels beim Burgen- (aufbau im 19. Jahrhundert	207	PERSONEN- UND ORTSREGISTER	293

DIE WIEDERHERSTELLUNG VON SCHLOSS VADUZ 1904 BIS 1914

BURGENDENKMALPFLEGE ZWISCHEN
HISTORISMUS UND MODERNE

BAND I

ELISABETH CASTELLANI ZAHIR

A d R

Arbeitsgemeinschaft der Restauratoren

Geographische Anstalt H. u. W. Wilmanns

Fürstentumstraße 7 • D-7815 Klenzarten-Zarten

Telefon 0714/62131 • Fax 0714/62131



HISTORISCHER VEREIN FÜR DAS FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN
KONRAD THISS VERLAG STUTTGART

Inhaltsverzeichnis

ZUM GELEIT		
VORWORT		
EINLEITUNG		
Einführung in das Thema		
Pläne		
DIE BAUGESCHICHTE BIS ZUM BEGINN DER RESTAURIERUNGSARBEITEN 1905		
Die hochmittelalterliche Kernburg		
Erweiterungen unter den Freiherren von Brandis		
Ausbau unter den Sulzern als Residenz und österreichische Veste gegen die Eidgenossenschaft		
Die Hohenemser Schreckenszeit im 17. Jahrhundert		
Verfall und Rückbau im 18. Jahrhundert: die frühen Liechtensteiner Jahre		
Das 19. Jahrhundert: Kaserne, Luftschlösser und Zerfall zur Ruine		
Erste Wiederherstellungsarbeiten gegen Jahrhundertende		
PLANUNGEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG		
Projekt Kreisinspektor Martin Kink, 1840er Jahre		
Projekt Peter Rheinberger, 1859/1860		
Exkurs: Projekt für Balzers von August Essenwein, 1862		
Projekt und Gutachten Otto Piper, 1904		
Entwürfe und Modell Egon Rheinberger, 1902-1904		
Forschungen, Grabungen und Dokumentation 1904		
	IX	DIE WIEDERHERSTELLUNG 1905-1914 117
	XI	Die Schlossbaukommission 117
		Baubeginn 1905 135
	1	Das Umbaujahr 1906 149
	1	Das Umbaujahr 1907 167
	5	Das Umbaujahr 1908 189
	27	Das Umbaujahr 1909 211
		Das Umbaujahr 1910 237
	27	Das Umbaujahr 1911 257
	31	Die letzten Umbaujahre 1912-1914 271
	35	Kontinuität auf Schmalspur nach 1914 307
		SCHLOSS VADUZ IN WORT UND BILD 317
	43	Tkonoffranhie: das Bild von Schloss Vaduz im Wandel der Zeit 317
	47	Historiographie: Schloss Vaduz in Schriftquellen 347
	53	Berichte während der Umbaujahre 1905-1914 354
	59	Rezeption nach 1914 363
		ANHANG 375
	71	Quellentexte 375
		Zeittafel 1840-1929 383
	71	Abkürzungen und Archivalien 385
	73	Fotonachweis 386
	81	PERSONEN- UND ORTSREGISTER 387